

Land in Sicht!

Es wird sehnsüchtig erwartet, und langsam taucht es am Deutschlehrmittel-Horizont auf: «Sprachland», das Deutschlehrwerk für das 4. bis 6. Schuljahr, wird im Spätfrühling 2009 erscheinen.

«Sprachland» wird zum gleichen Zeitpunkt vorliegen wie der 6. Klassband des zeitlich parallel erarbeiteten Lehrwerks «Die Sprachstarken» aus dem Verlag Klett und Balmer. «Sprachland» ist – wie schon das Unterstufen-Lehrmittel «Sprachfenster» und das Oberstufenwerk «Sprachwelt Deutsch» – als klassenübergreifendes Stufen-Lehrmittel konzipiert.

Unter der Regie der interkantonalen Lehrmittelzentrale und getragen von der schulverlag blmv AG und dem Zürcher Lehrmittelverlag ist ein interkantonales Autorinnen- und Autorenteam mit Hochdruck an der Arbeit. «Sprachland» knüpft an die Konzeption von «Sprachfenster» (Primar-Unterstufe) an und schafft die Verbindung zu «Sprachwelt Deutsch» auf der Sekundarstufe I.

Stufenübergreifendes Sprachlehrmittel

«Sprachland» ist stufenübergreifend, also nicht jahrgangswise konzipiert. Während der Aufbau und das Üben der sprachlichen Fertigkeiten jahrgangübergreifend angelegt ist, werden die Inhalte und Ausgangspunkte des sprachlichen Handelns als Module realisiert, die schuljahresbezogen genutzt werden können.

Neben dem Trainieren der Sprache und der Erarbeitung von Sprachwissen hat vor allem die Vermittlung von Arbeitstechniken und Strategien für das sprachliche Lernen einen grossen Stellenwert. Alle Unterrichtsangebote sind handlungsorientiert, in der Praxis erprobt und treffen die Interessen von Schülern und Schülerinnen der Mittelstufe. Im Zusammenhang mit dem Stufenübertritt werden die Beurteilung und der Aufbau der Reflexionsfähigkeit und Selbstbeurteilung von Schülerinnen und Schülern stärker gewichtet. Neben dem Einbezug von Angeboten für Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache wird zusätzlich auf den frühen Fremdsprachenunterricht (Englisch und/oder Französisch) Bezug genommen, z. B. durch sprachvergleichende Reflexionen zum Aufbau von Sprachenbewusstsein oder sprachenübergreifende Lern- oder Arbeitstechniken.

Aufbau von Sprach-Kompetenzen

Kompetenzen im Bereich Rechtschreibung und Grammatikwissen können systematisch aufgebaut werden. Beim Aufbau von komplexen Lese- und Schreib-, aber auch von mündlichen Kompetenzen kann sich ein systematischer Kompetenzaufbau nicht auf eine lineare Abfolge stützen. Vielmehr orientiert sich dieser an Teilschritten, die möglichst alle erlernt werden müssen, jedoch nicht in einer zwingenden Reihenfolge. Im «Sprachland» werden diese Teilschritte detailliert dargestellt und dazu Übungen in verschiedenem Schwierigkeitsgraden angeboten, damit der Kompetenzaufbau auch individualisierend erfolgen kann. Die Lehrpersonen werden angeleitet, Lernstandsüberprüfungen durchzuführen, die auch aufzeigen, wo allenfalls Lücken bestehen.



Aber auch die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, sich selber Trainingsziele zu setzen. Sie sollen ihre Stärken und Schwächen bei der Verwendung der Sprache selber erkennen lernen und dabei auf ihre Stärken aufbauen und mit Hilfe von zur Verfügung gestellten Trainingsmaterialien ihre Schwächen verbessern können.

Aber auch die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, sich selber Trainingsziele zu setzen. Sie sollen ihre Stärken und Schwächen bei der Verwendung der Sprache selber erkennen lernen und dabei auf ihre Stärken aufbauen und mit Hilfe von zur Verfügung gestellten Trainingsmaterialien ihre Schwächen verbessern können.

Lehrwerkteile

Die Lehrwerkteile gliedern sich in ein Sprach- und Trainingsbuch für Schülerinnen und Schüler und eine Klassenkartei für die individualisierende Arbeit. Ergänzt werden die Materialien durch ein Magazin-Set mit vielfältigen Themen pro Schuljahr. Für die Lehrpersonen stehen Unterrichtsplanungen und Beobachtungsinstrumente für Sprachfähigkeiten bereit. Sämtliche Produkte sind Mehrwegprodukte!

Das Lehrwerk erscheint ab Frühling 2009 gestaffelt. Zuerst kann mit Materialien (Sprachbuch, Magazine 4. und teils 5. Klasse) im Arbeitsfeld «Sprachhandeln» gearbeitet werden. Die Materialien zum Arbeitsfeld «Training» und die Magazine ab Mitte 5. Klasse werden im Frühjahr 2010 erscheinen.